

PRESE

ANKÜNDIGUNG – 22. Mai 2026

/ Frankfurt am Main



Rocafort Square in Barcelona, o8014 arquitectura; Foto: Pol Viladoms

Too Hot – Heiße Städte, neue Wege

20. Juni 2026 – 7. Februar 2027
Deutsches Architekturmuseum (DAM)
Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main

PRESEKONFERENZ:
Donnerstag, 18. Juni 2026, 13 Uhr

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:
Freitag, 19. Juni 2026, 19 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN:
Samstags & sonntags, 15 Uhr

Städte werden durch den Klimawandel immer heißer – mit spürbaren Folgen. Hitze, Dürre, Wasserknappheit und Überschwemmung machen deutlich, wie dringend urbane Räume neu gedacht und gestaltet werden müssen. Da Städte den größten Anteil an CO₂-Emissionen verursachen, tragen sie eine besondere Verantwortung, etwa beim Umbau von Infrastruktur und öffentlichem Raum. Viele von ihnen wollen in den nächsten fünfzehn Jahren klimaneutral werden. Was bedeutet das für die Zukunft – für Planung, Architektur und Leben in der Stadt?

Too Hot zeigt Beispiele aus dreizehn europäischen Städten verschiedener Klimata, von der Kleinstadt bis zur Metropole. Sie reagieren auf die Klimakrise mit konkreten Maßnahmen für Klimaschutz und Anpassung: darunter gebaute Projekte, strategische Planungen und zivilgesellschaftliche Initiativen. Die Ausstellung veranschaulicht, wie vielfältig dieser Wandel aussehen kann und von welchen sozialen Fragen und gesellschaftspolitischen Diskursen er begleitet wird.

Too Hot richtet sich an die Stadtgesellschaft aller Altersgruppen, kommunale Entscheidungsträger*innen, Fachöffentlichkeit und internationales Publikum.

Kuratorisches Team: Katharina Böttger, Jonas Malzahn, Mathias Schnell (studio central)

Podcast zur Ausstellung

Die Ausstellung wird von einer dreiteiligen Podcast-Serie (Frankfurt am Main, Liepāja, Paris) von Kontextur (kntxtr) begleitet auf kntxtr.podigee.io

Begleitprogramm

Die Ausstellung wird begleitet von einem umfangreichen Veranstaltungs- und Vermittlungsprogramm. Weitere Informationen hierzu auf dam-online.de

Auftaktveranstaltung / Unterhausdebatte

»Stadt. Klima. Wandel. Klimaneutrale Städte gemeinsam gestalten«

19. Juni 2026, Einlass ab 14:30 Uhr, Beginn 15 Uhr

Im Auditorium des DAM, Eintritt frei

Wissenschaftler:innen, Politiker:innen und Stadtgesellschaft diskutieren in einer partizipativen Unterhausdebatte über nachhaltige Stadtentwicklung und die Rolle europäischer Städte im Klimawandel. Eine Kooperationsveranstaltung des Deutschen Architekturmuseums (DAM) und der Dialog-Plattform Helmholtz KLIMA.

Begrüßung:

Prof. Dr. Katja Matthes, Direktorin des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel und Leitung Helmholtz KLIMA

Peter Cachola Schmal, Direktor des Deutschen Architekturmuseums (DAM)

Diskutant:innen:

Prof. Dr. Annette Peters (Helmholtz Munich)

Prof. Elisabeth Endres (TU Braunschweig)

Dr. Peter Hoffmann (GERICS)

Tina Zapf-Rodriguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen der Stadt Frankfurt am Main

Ralf Eisenhauer, Bürgermeister für Bauen, Planung, Infrastruktur, Stadterneuerung,

Wohnungsbau, Verkehr und Sport der Stadt Mannheim, u.a.

Anmeldung bis zum 11. Juni 2026 unter dam.vermittlung@stadt-frankfurt.de.

Kooperationspartner der Ausstellung:



HELMHOLTZ KLIMA
Dialog-Plattform

Gefördert von:





Pressefotos zur Vorankündigung der Ausstellung unter dam-online.de/presse

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schaumainkai 43 \ 60596 Frankfurt am Main

presse.dam@stadt-frankfurt.de \ dam-online.de

Brita Köhler, Dipl.-Ing.

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)69 212 36318 \ M +49 (0)151 50921704 \ brita.koehler@stadt-frankfurt.de

Anna Wegmann

T +49 (0)69 212 31326 \ presse.dam@stadt-frankfurt.de